

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/054(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 10.01.2007	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:35Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.11.2006, 24./25.11.2006
und vom 06.12.2006

Nichtöffentliche Sitzung

- 3 Beschlussvorlagen und Informationen

Öffentliche Sitzung

- 4 Beschlussvorlagen und Informationen

4.1 Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 der
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Vorlage: DS0397/06
BE: FB02; 17:45 Uhr

4.2 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Mitglieder des Gremiums

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Geschäftsführung

Frau Birgit Synakewicz

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Holger Franke

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bromberg eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

1.2. Genehmigung der Niederschriften vom 22.11.2006, 24./25.11.2006 und vom 06.12.2006

Anmerkung zur Niederschrift vom 22.11.2006:

Herr Stern erinnert an die unter Punkt 2 „Lenkungsausschuss“ geplante Sondersitzung zum Thema Rothensee und bittet um entsprechende Themen- und Terminfestlegung. Gleichzeitig möchte er, dass zu dieser Sitzung auch der Bg VI, Herr Marx, eingeladen wird.

Herr Bromberg schlägt vor, dass sich die Stadträtinnen und Stadträte bis zur nächsten FG - Sitzung, am 24.01.2007, Gedanken über mögliche Themenschwerpunkte machen. Entsprechend dieser Vorschläge wird ein konkreter Beratungstermin für Februar/März festgelegt.

Die Anwesenden stimmen dem Vorschlag zu.

Die Niederschrift vom 22.11.2006 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

Ergänzungen/Änderungen zur Niederschrift vom 24./25.11.2006:

Auf Seite 11 zum ÄA – DS0349/06/26 muss es heißen:

ÄA *Einstellung von Mitteln für den Ersatzneubau der Sporthalle Buckau in DS0349/06/26 2007 in Hhst. 2.61501-03 Anl. 8 Nr. 1 der Prioliste (Anl. 9 der DS)*

Abstimmungsergebnis: 4 – 2 – 3 (angenommen, ist im Sanierungsgebiet Buckau in die Prioliste einzustellen)

Auf Seite 11 zu den ÄA – DS0349/06/33 und 36 wird ergänzt:

ÄA *Prüfung, ob und in welch. Umfang Mittel des stä. Denkmalschutzes für*
 DS0349/06/33 *die Fenstersanierung der Schule Bölschestr. genutzt werden können*
 ÄA *Einstellung von zusätzlichen Mitteln 2007 für die Renovierung der VHS,*
 DS0349/06/36 *Leibnizstr.*

...

Herr Schindehütte spricht sich für die Anträge aus, da er sich über den maroden Zustand des Gebäudes bei einer Begehung selbst ein Bild machen konnte. **Bei dem derzeitigen Zustand des Gebäudes kann dort kein Unterricht stattfinden. Es muss unbedingt eine Sanierung erfolgen.**

...

Herr Stern bittet bezugnehmend auf Seite 15 und Seite 17 (ÄA DS0377/06/1) um Vorlage der versprochenen Unterlagen bezüglich Lichtsignalanlagen und Straßenbeleuchtung.

Herr Hartung sagt, dass die Unterlagen dem Fachbereich Finanzservice vorliegen und nach Freigabe durch den Oberbürgermeister kurzfristig ausgereicht werden.

Die Niederschrift vom 24./25.11.2006 wird mit 7 – 0 – 1 bestätigt.

Nichtöffentliche Sitzung

3. Beschlussvorlagen und Informationen

Öffentliche Sitzung

4. Beschlussvorlagen und Informationen

4.1. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2005 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH Vorlage: DS0397/06

Zur vorliegenden Drucksache sind Herr Sonsalla und Herr Deubler von der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH sowie Frau Brennecke vom FB 02 anwesend.

Herr Bromberg sagt, dass die Prozedur des Jahresabschlusses bekannt ist, bittet aber um einige Ausführungen zur Entwicklung, zum Leerstand und der Liquidität.

Herr Sonsalla spricht von einem positiven Weg. Die Hälfte der geplanten Konsolidierung ist geschafft. Dies bedeutet zum einen, dass diverser Wohnraum vom Markt genommen wurde, aber auch personalwirtschaftliche Maßnahmen erfolgt sind.

Im Anschluss kommt es zu einigen Nachfragen der Stadträte zu verschiedenen Zahlenwerten und Inhalten der Bilanz. Diese Fragen werden ausführlich von **Herrn Sonsalla** und **Herrn Deubler** beantwortet.

Die Drucksache wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

4.2. Verschiedenes

Herr Bromberg sagt, dass es Anfragen gibt, warum Spenden für einen Tierschutzverein gesammelt werden, aber auf einem städtischen Konto deponiert werden.

Herr Hartung informiert, dass es 2 Spendenkonten in der LH MD gibt, eins für den Gnadenhof und eins für das Tierheim. Diese enthalten Spenden für allgemeine Ausgaben, wie Futter, Kastrationen, Zubehör u.ä..

Herr Westphal meint, dass die Anfragen aufgrund eines „Flugblattes“ entstanden sind. Hierauf wird zu Spenden für ein „Hundealtenheim“ aufgerufen, unter Angabe 3er Konto bei verschiedenen Banken.

Herr Bromberg äußert, dass Frau Kriese ein Konto für die Errichtung eines Tiergnadenhofes in privater Betreibung bei der Stadt beantragt hat, welches auch genehmigt wurde.

Herr Czogalla erklärt die Bereitschaft der LH MD zur Einrichtung eines Spendenkontos nach Bekanntgabe der Gründung eines entsprechenden Vereins.

Herr Westphal gibt bekannt, dass am 21./22. Mai 2007 eine Veranstaltung zu PPP für „Zukunft von Hallen“ in Berlin stattfindet und möchte wissen ob die Finanzverwaltung daran teilnimmt.

Herr Zimmermann sagt, dass der FB 02 für PPP, also für kreditähnliche Rechtsgeschäfte verantwortlich ist. Noch ist ihm diese Veranstaltung nicht bekannt. Aber nach Sichtung der Unterlagen wird gesamtstädtisch über eine Teilnahme entschieden.

Herr Westphal regt bezug nehmend auf die Statistischen Blätter der LH MD eine Sitzung zu weiteren Finanzstrategien an.

Herr Zimmermann stellt fest, dass der Haushaltsplan und die mittelfristige Finanzplanung sowie das Haushaltskonsolidierungskonzept als Finanzstrategie feststehen.

Herr Czogalla ergänzt, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage wenig Spielraum für weitere Strategien bleibt. Dennoch erklärt er die Bereitschaft des Finanzbereiches vorhandenes Material als Diskussionsgrundlage und zur Auswertung aufzubereiten.

Herr Bromberg äußert sich dahingehend, dass er sich sowohl aus zeitlicher, aber auch aus inhaltlicher Sicht nicht in der Lage sieht, alle finanzpolitischen Felder strategisch zu bearbeiten. Eine Vorauswahl der Themen bzw. Schwerpunktsetzungen wären Mindestvoraussetzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz
Schriftführer/in